

Gruppenstunde des Monats Februar:

Ich zeig dir wie ich lebe

1. Grundinfos zum Thema

Lebensstile sind Ausdruck dessen, wer wir sein wollen und was wir für andere gelten wollen. Sie sind verknüpft mit unseren Vorlieben und Wertvorstellungen sowie unserem Freizeit- und Konsumverhalten. Doch Vorsicht: Wenn alle Menschen den Lebensstil übernehmen würden, wie wir ihn in Deutschland führen, bräuchten wir vier Planeten. Denn unsere Art zu Leben ist mit einer solchen Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung verbunden, dass eine Erde nicht ausreichen würde, betrachtet man beispielsweise nur den Benzinverbrauch.

Da wir keine „Reserve-Erde“ mit neuen Rohstoffen und intakter Natur im Keller haben, müssen wir uns umstellen. Das heißt nicht, dass wir einen asketischen Lebensstil entwickeln, sondern einen bewussten und maßvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen verwirklichen müssen. Der Wandel unseres Lebensstils, der im Verlauf unserer persönlichen Lebensgeschichte entstanden und somit Teil unserer Identität ist, ist ein ständiger Prozess, der von uns gewollt sein muss. Es gibt aber keine Alternative, denn ändern wir unsere Lebensstile nicht, wäre der globale Kollaps die Folge.

2. Kurz im Überblick



5 – 20



Eine Gruppenstunde



Bastelutensilien, Plakate/Tapeten,
alte Zeitschriften

3. Beschreibung der Gruppenstunde

Versucht einmal euren eigenen Lebensstil anhand einer Papiercollage zum Ausdruck zu bringen. Überlegt dabei was euch wichtig ist, z. B. Kleidung, Shoppen, Freizeitevents, Freunde, Musik etc. Am besten nehmt ihr dazu verschiedene Zeitschriften, damit jeder seinen Lebensstil darstellen kann. Im Anschluss an die Bastelaktion stellt jeder seine Collage vor. Überlegt dabei, wie ihr euren eigenen Lebensstil einstuft, und setzt euch kritisch mit euren eigenen Lebensgewohnheiten auseinander. Versucht dabei die Frage „Was kann und will ich an meinem Lebensstil verändern?“ zu beantworten.